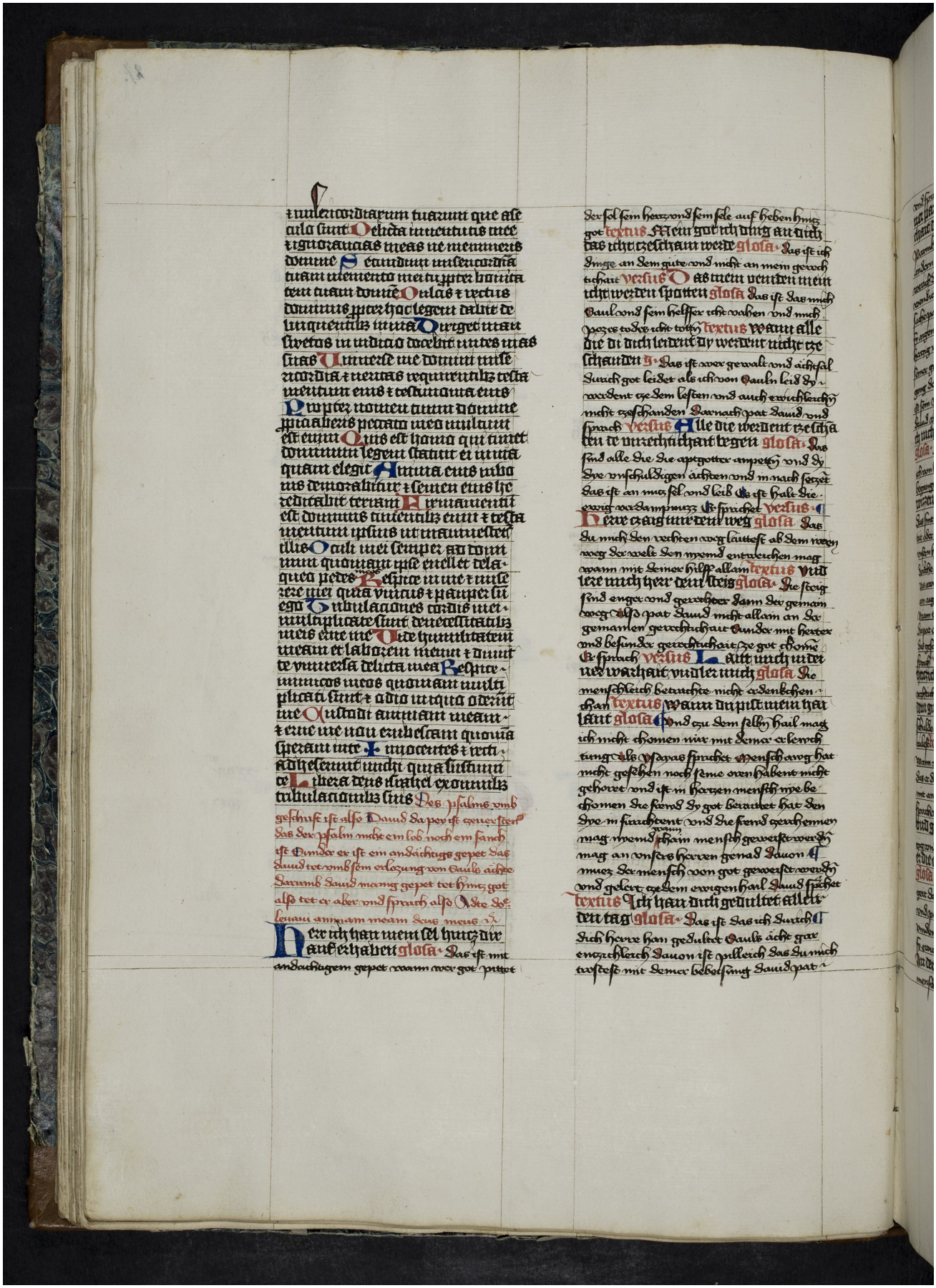
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



et multi cordiatorum tuorum que ale
alo sunt O eliuda iniquitatis mee
et iniquorum meas ne memineris
domine S ecundum misericordia
tuam memento mei tu propter bonita
tem tuam domine O ulas et rectus
dominus propter hoc legem dabit de
linquentibus in via O riget mitem
iudicabit mites in
via U niuersae viae domini misi
cordia et veritas requirentibus testa
mentum eius et testimonia eius
P ropter nomen tuum domine
propitiberis peccato meo multum
est enim Q uis est homo qui timet
dominum legem statuit ei in via
quam elegit A nima eius in bo
nis demorabitur et semen eius he
reditabit terram F iriamentum
est dominus timentibus eum et testa
mentum ipsius ut manifestet
illis O culi mei semper ad dom
inum quoniam ipse educet de la
queo pedes R espice in me et miser
ere mei quia unicus et pauper sum
ego T ribulationes cordis mei
multiplicate sunt de necessitatibus
meis eripe me V ide humilitatem
meam et laborem meum et dimit
te universa delicta mea R espice
inimicos meos quoniam multi
plicati sunt et odio iniquo oderunt
me C ustodi animam meam
et eripe me non erubescam quoniam
speraui in te I nnocentes et recti
adheserunt mihi quia sustinui
te L ibera deus israhel ex omnibus
tribulationibus suis Des psalms vmb
geschrift ist also Dauid da per ist geuerstan
das der psalm mehr ein lob noch ein sanch
ist Dunder er ist ein andächtigs gebet das
dauid tet vmb sein erlezung von Gauls ächte
darumb dauid manig gebet tet hmz got
also tet er aber vnd sprach also A d te do
mine animam meam deus meus
Here ich han mein sel hinz dir
auf erhaben glosa Das ist mit
andachtigem gebet warm wer got pittet
der sol sein herz vnd sein sele auf heben hmz
got textus Mein got ich ding an dich
das ich nicht zeschan werd glosa Das ist ich
dinge an dem gute vnd nicht an mein gerech
tikait versus O as mein veinden mein
ich werden spotten glosa Das ist das mich
Gaul vnd sein helffer ichte wahen vnd mich
verzagen tödten ichte wolln textus Wann alle
die di dich leident dy werdent nicht ze
schanden glosa Das ist wer gewalt vnd ächsal
durch got leidet als ich von Gauln leid dy
werdent ze dem lesten vnd auch erwirdiklich
nicht zeschanden Darnach pat Dauid vnd
sprach versus A lle die werdent zeschä
den die vnrechtfertigent tegen glosa Das
sind alle die die abgotter anpetn vnd dy
dye vnschuldigen ächten vnd in nach sezzet
das ist an mutzel vnd leib Es ist halt die
ewig verdampnuz Er sprachet versus
H ere zeig mir dein weg glosa Das
du mich den verkeren weg lautest ab dem wegen
weg der welt den mend entwichen mag
warm mit deiner hilff allain textus Vnd
lere mich herr dein steig glosa Die steig
sind enger vnd gerechter dann der gemain
weg Also pat Dauid mehr allain an der
gemainen gerechtikait Dunder mit herter
vnd besunder gerechtikait ze got chomen
Er sprach versus L eitt mich in dei
ne warhait vnder mich glosa Ze
menschleich betrachte mehr erdenkhen
chan textus Wann du pist mein hai
lant glosa Vnd zu dem selben hail mag
ich mehr chomen nur mit deiner erlewch
tung Als Esaias sprichet Menschawg hat
mehr gesehen noch seine oren habent mehr
gehoret vnd ist in herzen menschi wie be
chomen die seind dy got bereitet hat den
dye in fürchtent vnd die seind gerechenen
mag wenn schan menschi gewerfet werden
mag an unsers herren genad Dauon E
muez der mensch von got gewerfet werden
vnd gelert ze dem ewigen hail Dauid sprichet
textus Ich han dich gedultet allen
den tag glosa Das ist das ich durch
dich herre han gedulet Gauls ächte gar
ungrechlich Dauon ist gelleich das du mich
trostest mit deiner beholfenig Dauid pat